

Frau Bezirksverordnete Cornelia Schwerin

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin

Kleine Anfrage KA-0297/VI

über

Wann wird die Kurt-Tucholsky-Bibliothek wieder eröffnet?

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

- 1. Welche Gründe haben dazu geführt, dass die Kurt-Tucholsky-Bibliothek (KTB) nicht zum 1. April 2008 wieder eröffnet werden konnte? Gibt es inzwischen ein Datum, an dem die Kurt-Tucholsky-Bibliothek mit ihrer Arbeit beginnen kann?**

Der vom Verein Pro Kiez festgesetzte Termin, 01.04.08, war gänzlich unbestimmt, d. h., ohne gesicherte Terminkennntnis über den Anschluss der Datenleitung (Umrüstung von ISDN auf DSL für sämtliche Bibliotheksstandorte) und Endfassung des sog. Betriebsführungsvertrages. Ein neuer Termin für den Arbeitsbeginn kann gesichert erst nach Netzanschluss festgelegt werden.

- 2. Zu welchem Zeitpunkt wurden die für den VÖBB-Betrieb der Kurt-Tucholsky- Bibliothek notwendigen Datenleitungen gekündigt?**

Die Datenleitung wurde entsprechend BVV-Beschluss IV-0133 am 18.12.07 mit Wirkung zum 31.12.07 gekündigt.

2a) An welchem Tag wurden die Datenleitungen abgeschaltet?

Die Leitung wurde am 14.01.08 vom ITDZ abgeschaltet.

2b) Wurde ein neuer Auftrag für die Datenleitungen erteilt? Wenn ja, an welchem Tag?

Nach Antrag des Fachamtes wurde am 04.04.08 die Leitung beim ITDZ wieder beantragt.

2c) Wann wird der VÖBB-Zugang der KTB wieder zur Verfügung stehen?

Gemäß Auskunft des ITDZ wird die Leitung innerhalb von 8 Wochen nach Auftragserteilung zur Verfügung stehen.

2d) Gibt es eine kurzfristige Zwischenlösung, falls der Zugang in beauftragter Form nicht Anfang Mai 08 zur Verfügung stehen kann? Wenn ja, wurde diese ebenfalls beauftragt?

Eine Zwischenlösung ist von der IT-Stelle wegen des dafür notwendigen Aufwandes (Zwischenlösung müsste selbst wieder beantragt werden; es würden bei einer solchen Reaktivierung der ISDN-Leitung zusätzliche Kosten entstehen) abgelehnt worden.

3. Medienbestand der KTB

3a) Wie viele und welche Medien mit dem Siegel der Kurt-Tucholsky-Bibliothek wurden im 1.Quartal 2008 zurückgegeben, verlängert oder entliehen? (Bitte um eine oder falls nötig mehrere Datenbank-Abfragen).

Laut Auskunft der Verbundzentrale gab es im I. Quartal 2008 folgende Bewegungen:

Rückgaben		1887
Verlängerungen		2555
davon über		
OPAC	128	
Telefon	45	
Voicebox	10	
Internet	1537	
Verbuchungstheken	835	
Neuausleihen nach zwei Verlängerungen		1050

Die konkrete Anzahl der die Vorgänge auslösenden Medien ist nicht zu ermitteln.

3b) Wurden seit dem BVV-Beschluss vom 21.11.2007 Medien vom Standort der KTB zu anderen Standorten umgesetzt? Das heißt, wurde seitdem physisch oder digital der Medienbestand verändert? Wenn ja, wann und von wem?

Nein.

3c) Wurde im 4. Quartal 2007 von den Bibliotheksmitarbeitern in der KTB eine Inventur durchgeführt? Wenn ja, was war das Ergebnis? (Bitte in diesem Fall eine Kopie der Inventurliste dazu legen).

Nein.

3d) Wie groß war der Bestand der KTB aufgeschlüsselt nach Sachgruppen am 31.12.2007, am 12.3.2008 und wie groß ist er heute? (Bitte um eine Datenbankabfrage).

	31.12.2007	12.03.2008	Regalzählung 31.03.2008
Gesamt	30.251	30.191	28.846
E-Bereich	17.230	17.177	15.461
K-Bereich	9.298	9.293	9.628
Mediathek	3.723	3.721	3.757

4. Gibt es neben den Gutachten des Rechtsamtes, Finanzservice, Datenschutzbeauftragten weitere Stellungnahmen bezüglich der Bibliothek? Wenn ja, welche und was besagen diese?

Ja, es gibt vielfältige Meinungsäußerungen zum Projekt seitens etlicher Privatpersonen und Institutionen. Hinsichtlich des Betriebs durch Ehrenamtliche hat außer den genannten Organisationseinheiten der Personalrat um ein förmliches Beteiligungsverfahren nachgesucht, da er Beteiligungsrechte gemäß Personalvertretungsgesetz geltend macht.

Dr. Michail Nelken